

Ab Mittwoch weder Telefon noch Internet - Was tun?

Beitrag von „Melosine“ vom 11. März 2012 12:18

Hallo,

ich hab ein etwas spezielles Problem mit zwei Telefongesellschaften. Von der einen (die mit dem T im Namen) sind wir letztes Jahr zu einer anderen gewechselt. Vorlauf für diesen Wechsel war über ein Jahr! Wegen der Portierung der Rufnummer...

Nun ja, wir wechselten und waren fortan nicht mehr telefonisch erreichbar.

Es hat mehrere Monate gedauert, bis wir dahinter gekommen sind, dass es die neue Telefongesellschaft versäumt hat, einen Portierungsauftrag für unsere Rufnummer zu stellen.

Das hat sie dann nachgeholt, daraufhin meinte die alte Gesellschaft dann aber, dass sich so unser Vertrag um ein Jahr verlängert hätte und wir 1. die Rufnummer nicht vor Oktober 2012 frei bekommen und wir 2. weiterhin Gebühren bezahlen müssten (die eh seit unserem Wechsel monatlich fröhlich weiter eingezogen wurden). 😠

Nun sind wir beim Anwalt damit. Der hat erreicht, dass die neue Telefongesellschaft eine fristlose Kündigung akzeptiert (ist ja für die eigentlich auch am einfachsten).

Leider erfolgt die Kündigung zum **14. März!** Das ist übermorgen!

Nun sieht es so aus, dass die Sache mit der Telekom (sagen wir es doch einfach) sich schwierig gestaltet, denn die hat zwar letzten Oktober unsere Kündigung bestätigt, geht aber seit dem Portierungsauftrag davon aus, dass der Vertrag doch weiter besteht. Damit sind wir eigentlich noch Telekomkunden, bis die Sache endgültig geklärt ist!

Es ist also nicht möglich, jetzt bei einer ganz anderen Telefongesellschaft einen komplett neuen Vertrag abzuschließen, da wir ja noch einen haben (der aber gar nicht funktioniert und den wir auch nicht mehr wollen).

Boah, ich geh hier seit Monaten die Wände hoch deswegen, aber das ist jetzt noch mal der Gipfel.

Lange Rede, kurzer Sinn: habt ihr Tipps für uns, wie wir die telefon- und internetfreie Zeit kosten- und überhaupt günstig überbrücken können?

Unsere Handyverträge sind für Vieltelefonierer nicht geeignet, da zu teuer. Zudem hab ich zu Hause kaum Empfang - und natürlich nächste Woche diverse wichtige Telefonate auf dem Programm *heul*

Was würdet ihr machen?

Fühle mich langsam ratlos und bösen Mächten ausgeliefert, da man immer in die Mühlen dieser großen Gesellschaften kommt und wenn da einmal was schief läuft, dann sieht es schlecht aus für den Endverbraucher.

Ich kann nur jedem raten, der halbwegs gut mit Telefon und Internet ausgestattet ist, NICHTS an diesem Zustand ändern zu wollen! Image not found or type unknown

LG
Melo

Beitrag von „EffiBriest“ vom 11. März 2012 12:23

Kannst du dir nicht eine prepaid-Karte kaufen? Da kostet die Einheit 9 cent und du bist wenigstens erreichbar. Wichtige Rückrufe könntest du doch dann über die Schule tätigen, oder? Wie lange wirst du denn telefonlos sein?

Beitrag von „Melosine“ vom 11. März 2012 12:25

Ja, ich hab meinen Handyvertrag auch gekündigt und wollte eh wechseln. Aber eigentlich erst im Mai...

Wie lange? Da wage ich keine Prognose mehr. Das Theater mit der Rufnummer geht jetzt seit 5 Monaten so. Hab da kein Vertrauen mehr auch schnelle Lösungen.

Beitrag von „EffiBriest“ vom 11. März 2012 12:30

Oh Gott, was ein Mist. Dann schau doch mal bei congstar oder fonic oder wie sie alle heißen, ob da was Günstiges für dich dabei ist.

Beitrag von „SteffdA“ vom 11. März 2012 17:29

Ja, der angebliche "Markt" im Telekommunikationsbereich ist ein Kartell der Mittelmäßigkeit und Borniertheit.

Ich habe das bei mir getrennt. Telefon nur per Handy und Internet über den Kabelfernsehanbieter. Der bietet mir zwar auch Festnetztelefon, da nutze ich aber ausschließlich in den seltenen Fällen, in denen ich ein Fax versenden muß.

Grüße
Steffen

Beitrag von „pan“ vom 11. März 2012 17:39

Hi,

hast Du vielleicht nette und vertrauenswürdige Nachbarn? Hatten so ein Problem auch schon in einem Haus, in dem ich früher gewohnt habe, und die Nachbarin hat eine Weile meinen Anschluss genutzt. Die Reichweite des drahtlosen Telefons war groß genug, dass sie es mit in ihre Wohnung nehmen konnte. Für die Internetnutzung hat ein anderer Nachbar ein offenes W-Lan bereit gestellt.

Hoffe, die Sache klärt sich bald.

Beitrag von „Melosine“ vom 11. März 2012 17:50

Danke für eure Antworten!

Ich wohne ziemlich ländlich und hab die Nachbarn nicht so nah, dass das mit dem Telefon funktionieren würde.

Auch ist der Handyempfang hier teilweise nicht so super. Das geht mal für zwischendurch, aber längere Gespräche sind mühsam und mit viel: "Hallo? Hörst du mich noch?" verbunden. 😞

Denke aber, dass in näherer Zukunft kein Weg am Stick und dem Handy vorbeiführen werden, wenn ich denn telefonieren und ins Internet will.

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 11. März 2012 17:54

Internet: Ich nutze Tchibo mobil. für 10 Euro gibts eine DSL-Flat bis 500 MB, dann GPRS bis zum ende des Monats, für 20 Euro den ganzen Monat DSL. Das Netz ist O2. Fürs Handy habe ich ebenfalls O2, aber meine Schwester hat eine Vodafone Festnetzflat, die ist noch billiger.

Beitrag von „fec“ vom 11. März 2012 19:47

Soweit ich dich verstanden habe, hängt das Ganze an der Rufnummer.

Möglicherweise wäre ein neuer Anschluss mit anderer Nummer ohne Mindestvertragslaufzeit ein Weg.

Beitrag von „Melosine“ vom 12. März 2012 08:19

Ja, Fec, das hab ich auch gedacht, denn die Rufnummer ist mir mittlerweile egal. Aber wir sind ja leider anscheinend noch Telekomkunden. Das erschwert den Abschluss eines neuen Vertrages... Echt zum K*tzen!

Beitrag von „Trantor“ vom 12. März 2012 08:48

Deckt sich mal wieder mit meiner Erfahrung. Die Telekom ist katastrophal, die anderen aber noch viel schlechter 😞

Beitrag von „Lebensfreude“ vom 12. März 2012 12:55

Klarmobil ist auch ideal wenn man sich eine Prepaidkarte besorgen will.
9 cent in alle deutschen netze, handy, festnetz, 9 cent pro sms, und 9 cent aufs Festnetz ins Ausland...
Also lohnt sich schon damit!

Code

<http://affiliate.klarmobil.de/handyspar/index.php?pid=74020>